

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	103
		TOP:	12
Verhandlung		Drucksache:	878/2022
		GZ:	
Sitzungstermin:	28.03.2023		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Klemm / th		
Betreff:	Wilhelms-Gymnasium Stuttgart-Degerloch - Projektbeschluss für Erweiterung durch den NWT-Neubau - Vorprojekt- und Projektbeschluss für Interimsgebäude		

Vorgang: Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik v. 21.03.2023, öffentlich, Nr. 89
Ergebnis: Einbringung

Beratungsunterlage ist die gemeinsame Vorlage des Referats Jugend und Bildung sowie des Technischen Referats vom 16.03.2023, GRDRs 878/2022, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Vom Raum- und Sanierungsbedarf des Wilhelms-Gymnasiums wird Kenntnis genommen.
2. Der Planung des NWT-Neubaus (Bau E) und der Hausmeisterwohnung (Bau B1) Anbau an Bau B gemäß

Entwurfsplanung des Büros Harder, Stumpfl Schramm (HIIS) vom 23./28.02.2022
Baubeschreibung vom 28.02.2022
Kostenberechnung erstellt von den Architekten HIIS,
geprüft und ergänzt durch das Hochbauamt vom 27.09.2022

mit einem Kostenstand 09/2022 in Höhe von brutto 15,515 Mio. €
zzgl. Prognose für Baupreisentwicklung 2,560 Mio. €

daraus resultierenden **voraussichtlichen Gesamtkosten bei Fertigstellung** in Höhe von brutto **18,075 Mio. €**

wird zugestimmt.

3. Das Hochbauamt wird mit der Weiterplanung für die Maßnahmen gemäß der Beschlussziffer 2 auf der Grundlage der Entwurfsplanung bis Leistungsphase 6 HOAI sowie Teilen von Leistungsphase 7 beauftragt.
4. Interimsgebäude
Von der Schulsituation am Wilhelms-Gymnasium während der Bau- und Sanierungsmaßnahmen und der Gesamtsituation am Campus Degerloch wird Kenntnis genommen.
Dem Raumprogramm für die Interimsunterbringung von 8 Schulklassen mit einer Programmfläche von rd. 590 qm wird zugestimmt.
5. Dem Interimsbau als Modulbau (Beschlussziffer 4) mit
Kostenstand 09/2022 (Grobkostenrahmen) in Höhe von brutto 4,500 Mio. €
(davon Kosten PV-Anlage 172.000 €, Finanzierung über Contracting)
zzgl. Prognose für Baupreisentwicklung 0,600 Mio. €

daraus resultierenden **voraussichtlichen Gesamtkosten bei Fertigstellung** in Höhe von brutto **5,100 Mio. €**

wird zugestimmt und das Hochbauamt mit der Planung bis Leistungsphase 6 HOAI, sowie in Teilen von Leistungsphase 7 beauftragt.

6. Die voraussichtlichen Auszahlungen nach Kostenberechnung vom 27.09.2022 belaufen sich für Beschlusspunkt 2 auf 18.075.000 € und für Beschlusspunkt 4 auf 5.100.000 €.
Für diese Maßnahmen stehen Mittel in Höhe von 13.300.000 € im Teilfinanzhaushalt 400 - Schulverwaltungsamt beim Projekt-Nr. 7.401205 – Wilhelms-Gymnasium, Neubau NWT-Bereich (E-Bau) zur Verfügung. Der voraussichtliche zusätzliche Mittelbedarf in Höhe von insgesamt 9.703.000 € (inkl. Prognose ohne PV-Anlage Interimsgebäude) wird wie im Abschnitt Finanzielle Auswirkungen dargestellt finanziert.

Die Deckung der Kosten für die PV-Anlage für das Interimsgebäude in Höhe von 172.000 € erfolgt aus Contractingmitteln im Teilfinanzhaushalt 360 - Amt für Umweltschutz bei Projekt 7.362901 - Maßnahmen zur Energieeinsparung, Auszahlungsgruppe 78302.

BM Thürna stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Klemm / th

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Hochbauamt (5)
weg. VA

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
Liegenschaftsamt (2)
 3. Referat JB
Schulverwaltungsamt (2)
 4. Referat SWU
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
Baurechtsamt (2)
 5. *BezA Degerloch*
 6. Amt für Revision
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. CDU-Fraktion
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *FDP-Fraktion*
 6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*

kursiv = kein Papierversand